

- Termin** Mittwoch, 19. Oktober 2016
- Zielgruppe** Hauptamtliche in der kommunalen Jugendarbeit und alle, die Jugendbeteiligung auf den Weg bringen
- Ort** Kreissparkasse Waiblingen
Filiale Backnang
Am Obstmarkt 7
71522 Backnang
- Leitung** *Beate Baur*, Bildungsreferentin Kreisjugendring Rems-Murr, Backnang
Petra Nonnenmacher, Kreisjugendamt, Fachbereich Jugendarbeit, Fachstelle SoJA
Jan Hutzenlaub, Student der Sozialwissenschaften
Angelika Barth, Fachreferentin LpB
Christiane Franz, Projektkoordinatorin Workshopreihe „Beteiligungs-Dings“
Matthias Göhring, freier Mitarbeiter der LpB
- Assistenz** Lukas Kresser, freier Mitarbeiter der LpB
Antonia Schlude, Luisa Lerch, PraktikantInnen der LpB
- Kosten** 40,00 EUR
Fahrtkosten werden nicht erstattet.
Getränke gehen auf eigene Rechnung.

Landeszentrale für politische Bildung
Abteilung Demokratisches Engagement
Fachbereich Jugend und Politik
Paulinenstr. 44-46
70178 Stuttgart
Tel. 0711.164099-22
Mobil (am Veranstaltungstag):
0170.452-1946
Angelika.Barth@lpb.bwl.de

Seminarnummer 34/42/16

Anmeldung: Bis Montag, 10. Oktober per Mail an
Claudia.Kornau@lpb.bwl.de

Lageplan

Kreissparkasse Waiblingen
Filiale Backnang
Am Obstmarkt 7
71522 Backnang

Vom Bahnhof aus erreichen Sie den etwa 600m entfernten Tagungsort in circa 10 Minuten zu Fuß.

WORKSHOPREIHE

Beteiligungs-Dings

„Kinder- und Jugendbeteiligung im ländlichen Raum – Herausforderungen und Vorteile“



19. Oktober 2016

Backnang



Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg



Workshopreihe

Beteiligungs-Dings

Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung
in Baden-Württemberg

Im Oktober 2015 hat der Landtag in der Gemeindeordnung unter anderem den § 41a geändert. Kinder und Jugendliche müssen nun an kommunalen Entscheidungen beteiligt werden.

Überlegen Sie erste Schritte in Sachen Kinder- und Jugendbeteiligung?

Haben Sie schon Erfahrungen gemacht und Rückschläge erlebt?

Sind Sie mittendrin in der Jugendpartizipation und können anderen erfolgreiche Modelle vorstellen?

Kinder und Jugendliche an kommunalpolitischen Entscheidungen zu beteiligen, erfordert einiges an Aufwand: neben Personal und Budget ist es vor allem wichtig, eine Form zu finden, die zu den Jugendlichen und den Rahmenbedingungen passt.

Wir wollen mit der Workshopreihe eine Plattform schaffen, die über einen 3-jährigen Zeitraum Kommunen die Möglichkeit bietet, sich zu vernetzen, sich Ideen und Anregungen zu holen, Kinder- und Jugendbeteiligung auf den Weg zu bringen und weiter zu entwickeln.

Mit einer gelungenen Beteiligungskultur machen Sie Ihre Gemeinde für alle Generationen attraktiv und lebendig. Die Workshops richten sich an alle, die in den Gemeinden hauptamtlich mit Jugendlichen zu tun haben und alle, die sich für das Thema interessieren.

Im Mittelpunkt stehen Praxiserfahrungen und der Best-Practice-Austausch. Durch neue Impulse, die Diskussion mit anderen und das Erarbeiten konkreter Schritte wollen wir Sie unterstützen, Ihren jeweils eigenen Weg in der Kinder- und Jugendpartizipation zu finden.

Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen, egal an welchem Punkt der Überlegungen und Aktivitäten Sie gerade stehen.

Kinder- und Jugendbeteiligung im ländlichen Raum -

Herausforderungen und Vorteile

Mittwoch, 19. Oktober

Jugendbeteiligung auf dem Land – eine schier unmögliche Aufgabe: dünne Personaldecke, geringe finanzielle Mittel, kaum Unterstützung in der Verwaltung, schlechte Infrastruktur und vor allem – zu wenige Jugendliche.

Kann vernünftige Jugendbeteiligung also nur in größeren Städten funktionieren? Dann sähe es für Baden-Württemberg schlecht aus. Die überwiegende Zahl der Kommunen besteht aus kleinen und mittelgroßen Gemeinden.

Wir wollen bei diesem Workshop an Praxisbeispielen aus dem Rems-Murr-Kreis zeigen, dass es geht und wie es geht. Dass der ländliche Raum zwar seine eigenen Herausforderungen mit sich bringt, aber auch viele Chancen und Vorteile bietet für die Jugendbeteiligung, die es so in der (Groß-)Stadt nicht gibt.

Diskutieren Sie mit uns über Ihre Erfahrungen, lassen Sie sich inspirieren von Ideen anderer Kolleginnen und Kollegen und holen Sie sich Anregungen für die Arbeit mit „Ihren“ Jugendlichen.

Programm

- 09.30 Uhr Ankommen bei Kaffee und Brezel
- 10.00 Uhr Begrüßung, Kennenlernen und Erwartungen für den Tag
- 10.30 Uhr Grundlagen von Kinder- und Jugendpartizipation
Petra Nonnenmacher
- 11.00 Uhr Partizipation im ländlichen Raum – Chancen und Grenzen. Einführung in die Erhebung Rems-Murr
Jan Hutzenlaub
- 11.45 Uhr Praxisbeispiele aus dem Rems-Murr Kreis
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Workshops u.a. zum Thema: Kinder und Jugendliche beteiligen, aber wie? Beteiligungsprozesse sinnvoll beginnen.

Integrierte Kaffeepause
- 16.00 Uhr Austausch und Abschluss
- 17.00 Uhr Workshopende

